

- Hiermit melde ich mich verbindlich für den 1,5 tägigen Ausbildungskurs zum Laserschutzbeauftragten am 16.Mai 2017 von 13:00 - 17:30 Uhr und 17. Mai 2017 von 8:30 - 17:30 Uhr an..
- Ich bin an regelmäßigen Informationen zu Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten von bayern photonics interessiert.  
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Adressverteiler auf.

bayern photonics e.V.  
Försterstr. 17  
82284 Grafrath  
www.bayern-photonics.de



**Kontakt**  
bayern photonics e.V.  
Dr. Horst Sickinger  
Tel.: +49 (0)8153 / 9536-87  
info@bayern-photonics.de

#### Kosten & Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 750,00 zzgl. ges. MwSt.; für Mitglieder eines der Kompetenznetze Optische Technologien € 590,00 zzgl. ges. MwSt. (entspr. € 892,50 / € 702,10 brutto)

Bei Anmeldung bis 6 Wochen vor Seminarbeginn gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 10% auf den Nettopreis.

Stornierungen können nur in schriftlicher Form akzeptiert werden!  
Stornogebühren: bis vier Wochen vor dem Termin: kostenfrei; bis zwei Wochen vor dem Termin: 50% der Teilnahmegebühr; danach: volle Teilnahmegebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

#### Leistungen

Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausensnacks und -getränke, Zertifikat

#### Veranstaltungsort

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V.  
Argelsrieder Feld 11  
82234 Weßling / Oberpfaffenhofen  
T: 08153 / 88 11 98-0

#### Anfahrt

Autobahn (A96) München-Lindau – Ausfahrt Oberpfaffenhofen – Staatsstraße Richtung Weßling/Hersching (ca. 2000m) bis Kreisverkehr – Abfahrt Oberpfaffenhofen – links bis Ende der Straße folgen – CCG-Parkplatz im Kreisverkehr auf 1 Uhr.

S8 - München-Hbf oder M-Pasing Richtung Weßling / Hersching bis Bahnhof Weßling (in der Regel alle 20 Minuten) Achtung: manche S-Bahnen enden bereits in Unterpfaffenhofen-Germering – bitte nicht benutzen!

Von Wessling Bahnhof weiter mit dem Regionalbus 947 (Gilching-Argelsried ) ca. 6 Minuten Fahrzeit bis zum Ziel.

Titel, Vorname, Name
Firma / Institution
Abteilung
Straße, Hausnummer
Land, PLZ, Ort
Telefon
Fax
E-Mail-Adresse
Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die unter [www.bayern-photonics.de/AGB](http://www.bayern-photonics.de/AGB) einsehbaren AGB von bayern photonics. So behalten wir uns z.B. vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Die Teilnehmer werden schnellstmöglich informiert und die Veranstaltungsgebühr in diesem Fall erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Geringfügige Änderungen des Programmes vorbehalten.  
Hinweis: Gem. § 26.1 Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die elektr. Speicherung Ihrer Daten und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Mitglied in einem der Netze vom OptecNet Deutschland e.V.

ja  nein

#### Anmeldung online:

[www.bayern-photonics.de](http://www.bayern-photonics.de)

oder per Fax an +49 8153 9536-98

Anmeldeschluss: 08.05.2017



# Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten

## für technische Anwendungen

nach neuer OStrV / TROS Laserstrahlung



16./17. Mai 2017

**Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen**

**Fachkenntnisse nach neuer OStrV und Sachkunde nach DGUV Vorschrift 11**

Entsprechend den aktuellen rechtlichen Vorgaben zur allgemeinen Ausbildung von Laserschutzbeauftragten für technische Laseranwendungen (neue OStrV Stand 30.11.2016) sind Schulungen künftig mindestens 1,5 tägig durchzuführen.

In diesem Kurs vermitteln Ihnen unsere erfahrenen Referenten der Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz) sowohl die erforderlichen Fachkenntnisse nach neuer OStrV als auch die Sachkunde nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 11.

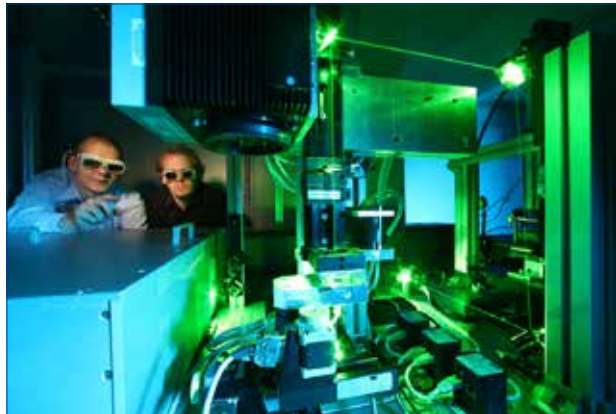


Foto: K.Fuchs/blz

Jedes Unternehmen und jedes Forschungsinstitut, welches Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B oder 4 einsetzt, benötigt mindestens einen Laserschutzbeauftragten, der künftig nicht nur den sicheren Laserbetrieb überwachen soll, sondern ihn gemäß der neuen Arbeitsschutzverordnung OStrV (Aktualisierung vom 30.11.2016) auch gewährleisten muss.

Nach §5 der OStrV sind entsprechende Fachkenntnisse durch den Besuch eines Kurses für Laserschutzbeauftragte zu belegen.



Dieser Ausbildungskurs für Laserschutzbeauftragte ist von den Unfallversicherungsträgern anerkannt und wird vom VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. mit zwei DSI-Weiterbildungspunkten bewertet!

**Seminarprogramm / Schulungsinhalte**

**Beginn erster Tag: 13:00 Uhr - Ende 17:30 Uhr**  
**Beginn zweiter Tag: 08:30 Uhr - Ende 17:30 Uhr**

Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
Direkte Gefährdungen (Biologische Wirkung von Laserstrahlung)
Laserklassen und Grenzwerte
Indirekte Gefährdungen
Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
Aufgaben und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten
Laserschutzmaßnahmen
Gefährdungsbeurteilung
<b>Abschlusstest</b>



**Dr.-Ing. Hans-Joachim Krauß**

Herr Krauß studierte Werkstoffwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg und begann seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Lasermaterialbearbeitung 1998 am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT). Im Jahr 2001 wechselte er zur Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz), wo er als Leiter Services seitdem die Bereiche Weiterbildung & Wissenstransfer sowie Prüfen & Zertifizieren verantwortet. 2006 promovierte Herr Krauß auf einem Thema der Laseroberflächenbearbeitung.

Seit rund fünfzehn Jahren beschäftigt sich Herr Krauß mit der Laserbeständigkeit von Laserschutzprodukten, wie z.B. Laserschutz- und -Justierbrillen und Abschirmungen gegen Laserstrahlung. In wissenschaftlicher Arbeit befasst er sich zusammen mit seinem Kollegen, Herrn Urmoneit, im blz-Prüflabor mit der Wechselwirkung von Laserstrahlung mit Filtermaterialien und den Mechanismen, die zu ihrem Versagen führen.

Kontakt: [jkrauss@blz.org](mailto:jkrauss@blz.org)

**Dipl.-Phys. Uwe Urmoneit**

Herr Urmoneit studierte Physik an der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Von 1985 bis 1999 arbeitete er auf dem Gebiet der Avionik-Systemintegration und Elektronikentwicklung. Von 2000 bis 2001 beschäftigte er sich am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie der Universität Erlangen-Nürnberg mit der Lasermikrobearbeitung.

Seit 2001 ist er am Bayerischen Laserzentrum in den Bereichen Systemtechnik, Weiterbildung & Wissenstransfer sowie Prüfen & Zertifizieren tätig. An der Seite von Herrn Krauß beschäftigt er sich im blz-Prüflabor mit der Laserbelastungsprüfung von Laserschutzprodukten und der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Schädigungsmechanismen.

Kontakt: [u.urmoneit@blz.org](mailto:u.urmoneit@blz.org)

